

25.02.26

Aufklärung über die Schadstoffbelastung der Hochschulgebäude

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament der Justus-Liebig-Universität Gießen spricht sich für eine umfassende Investigation von potentiell schadstoffbelasteten Gebäuden aus.

Begründung:

Vor über 4 Jahren wurde bei einer Raumluftmessung am Institutsgebäude der Mathematik (Arndstraße 2) eine erhöhte Belastung durch Polychlorierte Biphenyle (PCB) festgestellt, welche eine Vielzahl an gesundheitsschädigenden Wirkungen aufweisen. Wie es um die Belastung an anderen Universitätsgebäuden steht, ist nicht öffentlich bekannt. Darum fordert die Studierendenschaft das Präsidium auf:

- Eine umfassende Untersuchung aller Universitätsgebäude auf PCB- und anderen Schadstoffbelastungen durchzuführen.
- Die transparente Offenlegung von möglichen weiteren, schon gemachten Messungen.
- Die Verkündung, welche Gebäude schadstoffbelastet sind in einer offiziellen Stellungnahme.
- Eine transparente und unabhängige Bewertung der Gesundheitsrisiken bei Aufenthalt in diesen Gebäuden.

Das Studierendenparlament verurteilt den fahrlässigen Umgang des Präsidiums mit Informationen, die im öffentlichen Interesse sind und somit auch den fahrlässigen Umgang mit der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden, Professor:innen und Studierenden. Es ist in ihrer Pflicht, für einen sicheren Arbeits- und Lernort zu sorgen.

mit solidarischen Grüßen

SDS Gießen